



*Ausgezeichnet mit dem Hedwig-Hintze-Preis
der Freien Universität Berlin*

Sonja Köntgen

Gräfin Gessler vor Gericht

Eine mikrohistorische Studie über Gewalt, Geschlecht und Gutsherrschaft im Königreich Preußen 1750

Veröffentlichungen aus den Archiven Preußischer Kulturbesitz
Forschungen, Band 14

2 Abb., VIII, 291 Seiten, 2019

ISBN 978-3-428-15234-6, geb., € 89,90

Im Jahr 1750 wurde die Gutsherrin Eleonora Gräfin von Gessler im Königreich Preußen durch ihre Untertanen angeklagt, die Magd Anna Deppin, so grausam geschlagen zu haben, dass diese starb. Sie rechtfertigte ihre Gewalthandlungen in einem aufwändigen Gerichtsprozess, in welchem sie zum Tode verurteilt wurde. Die Studie rekonstruiert Gerichtsverfahren und Umstände des Geschehens und ordnet sie in die zeitgenössischen Diskurse um Geschlecht, Gutsherrschaft und Gewalt ein. Der mikrohistorische Zugang bietet multiperspektivische Einblicke in die Funktionsweisen von Gutsherrschaft und die Legitimierung/De-Legitimierung von Gewalt. Wie funktionierte »Herrschaft vor Ort« und warum wurde sie wann dysfunktional? Im Spannungsfeld von Herrschaftsansprüchen und ihrer sozialen Akzeptanz wird vor allem Gewalthandeln – auch geschlechtergeschichtlich – analysiert. Zudem werden zahlreiche Legitimitätsdiskurse, etwa um Erziehung, Grausamkeit und Medizin im größeren Zusammenhang diskutiert.

Inhalt

I. Einleitung

II. Annäherung an Ort und Zeit: ein landeskundlicher und sozialgeschichtlicher Abriss

III. Die Gesslerschen Güter und der Adelshof Perkau und seine topographische Lage — Perkau und seine Bewohnerinnen und Bewohner

IV. Das Setting im Jahr 1750

›Abwesenheitsnotizen‹: die räumliche Verortung Leopold Graf von Gesslers — Das soziale Umfeld Eleonora Gräfin von Gesslers — Die Bewirtschaftung und Jurisdiktion der Güter

V. Der Tod Anna Deppins

Um sechs »nach der Perkauschen Stuben Uhr«: der Todestag in drei Erzählungen — ›De-Legitimations-Schritte‹ auf dem Weg zum Prozess — ›De-Legitimationsstrategien‹ im Prozess

VI. Herrschaft, Geschlecht und Gewalt in der Gutsherrschaft

Freybrief und Fesseln: Erbuntertänigkeit — Pfefferkuchen und Peitsche: Untertanenhierarchien — Züchtigung — Untertanenbindung in der Gutsherrschaftspraxis: ein Zwischenfazit

VII. Die Gesslersche Gutsherrschaft nach dem Gerichtsprozess gegen Eleonora Gräfin von Gessler: Schlussfolgerungen

VIII. Quellen- und Literaturverzeichnis

Ungedruckte Quellen aus dem Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz (GStA PK) zur Prozessakte — Ungedruckte Quellen außerhalb der Prozessakte — Gedruckte Quellen und Literatur

Register der Orts- und Personennamen

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de